

Grundkurs: Das Bargeldsystem des Elbtalers

Fragebogen zu den Grundlagen für angehende Administratoren ;-)



Aufgabe 1

Ein 10er Gutschein wird am 23.08.15 gedruckt. Auf dem Gutschein ist das Ablaufdatum 01.10.2017 zu lesen, ebenso der Hinweis „Abgelaufene Gutscheine können noch 3 Monate lang mit einem Abschlag von 10% bei einer Kassenstelle in gültige Gutscheine umgetauscht werden. Nach dieser Frist werden sie ungültig und wertlos.“. Ergänzen Sie zu diesem Gutschein folgende Tabelle.

Status	Wert in %	Wert in ET	Nennwert	von	bis
gültig	100 %	10,00 ET	10	23.08.15	_____
_____	___ %	_____ ET	_____	_____ (Ablaufdatum)	_____
_____	___ %	_____ ET	_____	_____ (Ungültigkeitsdatum)	-----

Aufgabe 2

Was verbirgt sich hinter den folgenden Begriffen?

Nennwert eines Gutscheins:

Stichtag:

Inkonsistenz des Kontensystems:

Inventur Kassenstelle:

Charge:

Ablauf-Zyklus:

Aufgabe 3

Erläutern Sie anhand der folgenden Fragen den Unterschied zwischen einer Kassenstelle und einer Ausgabenstelle.

Frage 1: Welchen Service bietet eine Kassenstelle und welchen eine Ausgabenstelle? Kreuzen Sie zusätzlich die Vorgänge an, welche vom Betreiber immer online im Regionalatlas gebucht werden müssen.

Service Kassenstelle

.....

.....

.....

.....

Service Ausgabenstelle

.....

.....

.....

.....

Frage 2: Anders als bei den Ausgabenstellen, benötigen Kassenstellen eine wichtige technische Voraussetzung, um als Kassenstelle arbeiten zu können. Welche ist das?

.....

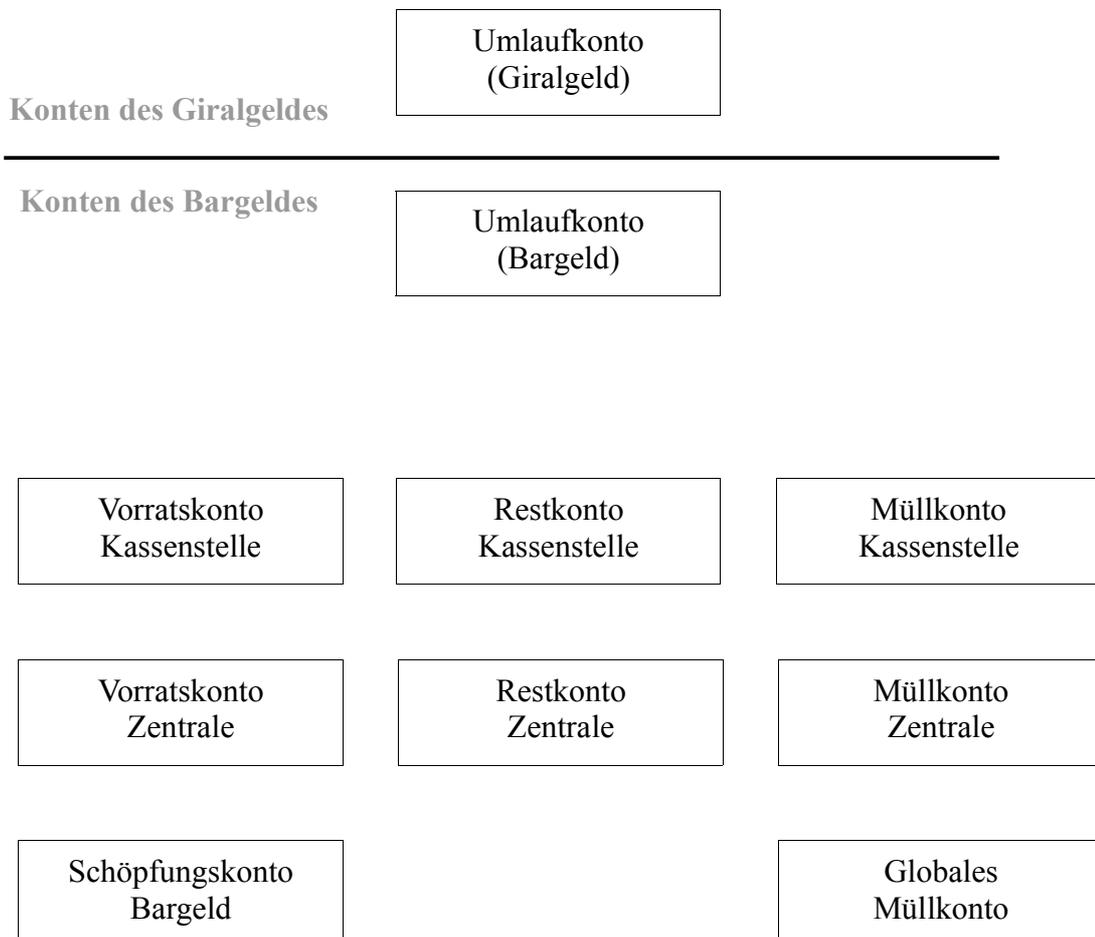
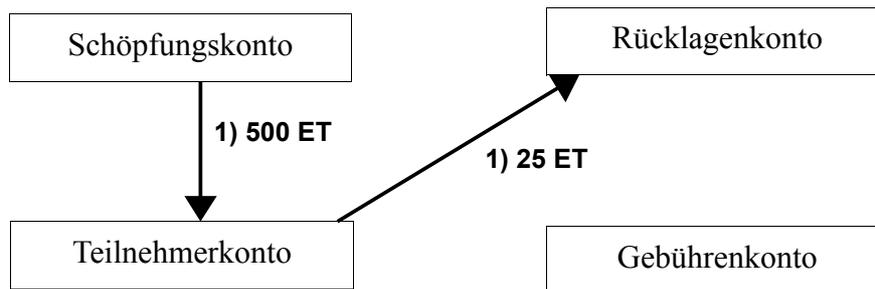
Frage 3: Sowohl in der Kassenstelle als auch in der Ausgabenstelle liegen Gutscheine, worin unterscheiden sich diese?

.....

Aufgabe 4

Im folgenden Schema sehen Sie den Aufbau des Kontensystems im Regionalatlas. Dargestellt sind alle Giral- und Bargeldkonten. Zeichnen Sie die Buchungen der folgenden Vorgänge in das Schema. Setzen Sie an alle Pfeile den Buchungswert und die zugehörige Nummer, um sie dem Vorgang zuzuordnen. (Siehe Beispiel 1)

- 1) Schöpfung von 500 ET Startguthaben, inkl. 5% Sicherheitsrücklage (Beispiel)
- 2) Druck von 1.000 ET Gutscheinen
- 3) Ausstattung einer Kassenstelle mit 400 ET gültiger Gutscheinen durch die Zentrale
- 4) Auszahlung von 100 ET bei einer Kassenstelle von einem Teilnehmerkonto
- 5) Einzahlung von 50 ET gültiger Gutscheinen bei einer Kassenstelle
- 6) Einzahlung von 10 ET abgelaufener Gutscheine bei einer Kassenstelle (10% ULG)
- 7) Umtausch von 20 ET abgelaufener Gutscheinen bei einer Kassenstelle (10% ULG)



Aufgabe 5

Was kann man auf den folgenden Konten ablesen? (wenn das Kontensystem konsistent ist)

- Schöpfungskonten Giralgeld:
- Schöpfungskonto Bargeld:
- Umlaufkonto Giralgeld:
- Umlaufkonto Bargeld:
- Vorratskonten:
- Restkonten:
- Müllkonten Kassenstelle/Zentrale:
- Globales Müllkonto:

Aufgabe 6

Ergänzen Sie folgende Sätze:

1. Die Summe aller Konten ist immer _____ .
2. Summe aller Teilnehmerkonten + Umlaufkonto (Giralgeld) = _____ .
3. Das Umlaufkonto (Bargeld) und das Umlaufkonto (Giralgeld) haben immer _____ .
4. Es finden niemals _____ zwischen einem Bargeldkonto und einem Giralgeldkonto statt.
5. Auf Seiten des Giralgeldes gilt:
-1 x (Summe aller Teilnehmerkonten + Gebührenkonto + Rücklagenkonto + Umlaufkonto Giralgeld) = Summe aller _____
6. Auf der Seite des Bargeldes gilt:
-1 x (Summe aller Vorratskonten + Summe aller Restkonten + Summe aller Müllkonten + Umlaufkonto Bargeld) = _____

Aufgabe 7

Beantworten Sie folgende Fragen.

Frage 1: Wir sind in der Lage exakt bestimmen zu können, wie viele gültige und abgelaufene Gutscheine im Umlauf sind. Wie machen wir das?

.....

Frage 2: Warum darf die Zentrale die bei den Kassenstellen eingesammelten abgelaufene Gutscheine nicht vernichtet?

.....

Frage 3: Welche Gutscheine darf die Zentrale vernichten, und was muss sie dabei beachten?

.....

Frage 4: Wird ein ausgezahlter Gutschein von einem Teilnehmer vernichtet oder außer Landes getragen, so können wir wenn dieser Gutschein ungültig wird eine ULG von 100% auf das Gebührenkonto des Vereins einziehen. Wieso können wir das so genau ermitteln?

.....

Frage 5: Wie wird der Fehler behoben, wenn jemand unerlaubt 100 ET aus der Kassenstelle entwendet? Mit welchem Vorgang kann man das System am einfachsten wieder konsistent machen?

.....

Frage 6: Die Kassenstelle darf keine Gutscheine aus dem Vorrat an Endverbraucher verkaufen? Wieso nicht?

.....

Frage 7: Welche Möglichkeiten gebe es dennoch, dass eine Kassenstelle Gutscheine an interessierte Endverbraucher verkaufen kann?

.....